



November - Januar 2023

Kirchenwahl am
I. Advent, 27. November 2022
Alles zur Wahl des Friedrichsgaber
Kirchengemeinderats



Kantor
Lothar Fuhrmann,
Friedrichsgabe,
wird geehrt

Martinsmarkt - Martinchen -
Sonnabend, 12. November,
14-18 Uhr

Alle Weihnachtsgottesdienste

Du bist ein Gott, der mich sieht.
I. Mose 16,13 Jahreslosung 2023

Liebe Gemeinde!

Gott sieht mich, sagt die Losung für das kommende Jahr 2023. Das soll Trost für uns sein.

In der Bibel sagt das Hagar, die Urmutter der Araber, als sie hört, dass sie mit Ismael schwanger ist. Ihr Lebenslauf ist nicht gerade schön, er ist von Flucht und Vertreibung geprägt.

Als ich diese Worte schrieb, waren die Nachrichten von den vielen Flüchtlingen in Norderstedt neu. Die Zahlen sind jetzt schon höher als die von 2015, als alle nur noch von den Flüchtlingen redeten. Jetzt ist unsere Angst vor den Energiepreisen, einem kalten Winter in kalten Wohnungen deutlich größer. Der Krieg ist noch immer weit weg. Dabei ist er ja die Ursache von Teuerung und Flucht. Könnte nicht einfach Frieden herrschen? Viele verfolgen die Nachrichten von der Front in der Ukraine. Wieder wurde um Dörfer gekämpft. Ein Journalist berichtete aus einem ukrainischen Dorf: Den Menschen sei es ziemlich gleichgültig, ob sie nun russisch oder ukrainisch wären. Hauptsache, das Schießen höre auf.

Dem Frieden eine Chance zu geben, ist immer eine gute Idee. Es muss nicht immer ein siegreicher Frieden sein. Es gibt ja auch Vorschläge, aber die Nachrichten sind nur von Drohungen geprägt. Ich bin allerdings auch sehr glücklich mit unserem Rechtsstaat, der Demokratie und der Meinungsfreiheit. Unter Putin möchte ich nicht leben. Aber sollen meine Söhne dafür in den Krieg ziehen müssen?

Gott sei dank sind unsere Politiker zögernde Menschen. Wenig ist von Kriegstreiberei zu hören. Erinnern Sie sich noch an das Angebot, Helme zu schicken aus den ersten Tagen des Konflikts? Ich weiß auch nicht, wie man sich jetzt wirklich richtig verhalten sollte. Ich beneide die Politiker nicht, die jetzt Entscheidungen treffen müssen.

Wir werden im November den Volkstrauertag feiern in der Kirche in der Hoffnung, dass wir nicht noch Tafeln für den 3. Weltkrieg aufstellen müssen. Und wir können immer auf Gott vertrauen. Er vergißt uns nicht. Auch Weihnachten ist in Sicht!

Ihr Pastor





Gottesdienste von November bis Januar 2023

06.11.	Drittletzter S. im Kirchenjahr mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
13. 11.	Volkstrauertag	Pastor Wallmann
16.11.	19. 30 Uhr Buß- und Bettag in St. Hedwig, Falkenkamp I	Pastorin Wallmann und Pastoralreferent Fiebig
20.11.	Ewigkeitssonntag zusätzlich 15 Uhr ökum. Gottesdienst in der Waldkapelle mit der Capella Norderstedt	Pastorin Wallmann Pastoralreferent Fiebig und Pastor Wallmann
27.11.	1. Advent Familiengottesdienst	Pastorin Wallmann
08.12.	2. Advent mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
11. 12.	3. Advent Pop- und Gospelchor Chorus Mind	Pastor Wallmann
18.12.	4. Advent	Pastorin i. E. Ute Gansel
	13. 30 Uhr Gd. für die Kleinsten mit Krippenspiel	Pastorin Wallmann
24. 12.	14. 30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Bitte anmelden!	Pastorin Wallmann
Heiligabend	15. 30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Bitte anmelden!	Pastorin Wallmann
	17 Uhr Festgottesdienst mit Orgel und Oboe	Pastor Wallmann
	23 Uhr Christmette mit der Johanneskantorei	Pastor Wallmann
25.12.	Weihnachtsgottesdienst	Pastorin Wallmann
26.12.	Weihnachtsgottesdienst	Pastor Wallmann
31.12.	18 Uhr Jahresschlussgottesdienst	Pastor Wallmann
01.01.	18 Uhr Neujahrsgd. mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
08.01.	1. Sonntag nach Epiphania	Pastor Wallmann
15.01.	2. Sonntag nach Epiphania	Pastorin Wallmann
22.01.	3. Sonntag nach Epiphania	Pastor Wallmann
29.01.	Letzter Sonntag nach Epiphania	Pastorin i. E. Ute Gansel

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.

Gottesdienste von November bis Januar 2023	3
Wir gratulieren zum Geburtstag	6
Gemeindeversammlungen am 30. Oktober und 6. November mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl am 27. November	7
Kulturpreis der Stadt Norderstedt für Lothar Fuhrmann!	8
Martinchen - Martinsmarkt am 12. November 14 - 18 Uhr	9
Ökumenisches Bibelteilen	11
Ökumene zu Buß- und Betttag und zum Totensonntag	11
Kirche und Heizung	12
Die 9 Kandidaten zum Kirchengemeinderat stellen sich vor.	12
Der Andere Advent 2022	17
Adventsandachten	17
Adventskonzert der Johannes-kantorei 10.12.2022, 18 Uhr	19
Seniorenweihnachtsfeier	19
Weihnachtsbaum gesucht	19
Zum Abschied unserer Gemeinsekretärin Ulla Hesse	19
Wie geht es eigentlich den Geflüchteten?	23
Neues aus dem SV Friedrichsgabe	23
Bauvorhaben / Bautätigkeiten	26
In welchem Stadtteil wohne ich?	31
Verschiedenes	31
Rückblick(e)	36
Schmökern und Schmausen – Ein Lesetreff für Jedermann	36
Eine Frage – Viele Antworten	37
Johannestisch	37
Der Seniorenkreis im Winter	38
Kinderkirche	39
Frauengespräch am Ende des Tages	39
Und zu guter Letzt	39
Kirchenbüro / Impressum	40

begeistert anders

Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

 ean
elektro-alster-nord



Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb
Heizung + Warmwasser durch sparsamste
Erdgas-Brennwerttechnik

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran:
Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

Service ist unsere Stärke!

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefon-
nummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

Krückmann GmbH

Ulzburger
Straße 667b
22844 Norderstedt

 **5 22 38 41**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen
und ein glückliches neues
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden
möchte, möge sich bitte
im Kirchenbüro melden,
Telefon 522 21 81.

Gemeindeversammlungen am 30. Oktober und 6. November mit Vorstellung der Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl am 27. November

Wegen der Kirchenwahl gibt es in diesem Jahr zwei Gemeindeversammlungen. Am 30. Oktober nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr wird der Kirchengemeinderat über die Arbeit des letzten Jahres berichten. Natürlich geht es dann auch schon um Ausblicke.

Am 6. November um 15.30 Uhr geht es im Gemeindehaus nur um die Zukunft, das heißt die Kandidaten werden sich vorstellen. Sie können aber über sie auch hier im Gemeindebrief lesen. Im letzten Gemeindebrief haben wir schon auf diesen Termin hingewiesen, allerdings haben wir die Uhrzeit wegen der Verleihung eines Kulturpreises an Lothar Fuhrmann verschoben. Unsere Kirchengemeinde ist demokratisch aufgebaut. Alle Kirchen-

mitglieder ab 14 Jahren können am 1. Advent, dem 27. November, den Kirchengemeinderat wählen. Wahlkarten wurden verschickt. Gewählt werden soll am 1. Advent von 10.45 bis 18 Uhr nur im ev. Gemeindehaus, Bahnhofstr. 77, nicht mehr zusätzlich im Kindergarten, wie noch vor 6 Jahren.

Die Briefwahl an Ort und Stelle kann im Gemeindebüro zu den regulären Bürozeiten (in der Regel Montag bis Mittwoch und Freitag 10 - 12 Uhr) wahrgenommen werden. Zusätzlich wird es am 6. November nach der Gemeindeversammlung möglich sein.

Am Volkstrauertag, 13. November, und am Toten-/Ewigkeitssonntag, 20. November, wird nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zur besonderen Form der Briefwahl an Ort und Stelle angeboten, im ev. Gemeindehaus, Bahnhofstraße 77. Stärken Sie unsere Gemeinde durch die Wahl!

Eckhard Wallmann

Ihr Fliesenleger aus Friedrichsgabe



post@die-fliesenlegerei.de - Telefon 30980422 - Mobil 0170 5840578

Ein Kulturpreis der Stadt Norderstedt für Lothar Fuhrmann!

Schon 2018, in der Vorbereitung des 50-jährigen Jubiläums unserer Johanneskantorei, kamen einige Chormitglieder auf die Idee, Lo-



Lothar und Ursula Fuhrmann 2007

thar für den Kulturpreis der Stadt Norderstedt vorzuschlagen. Für das Jubiläum wurden viele Daten, Erinnerungen und Zeitungsausschnitte gesammelt, gescannt und auf Tafeln gebannt, die während der Festivitäten aufgestellt wurden. 50 Jahre Chor, das ist schon etwas, wir hatten hohen Besuch auf unserem Fest, Frau OB Roeder war noch nicht lange im Amt und kam vorbei. Schon zu dem Anlass ist Lothar bei ‚uns‘ gewürdigt worden, da er die Johanneskantorei aufgebaut und zu vielen Erfolgen geführt hat. Der Kulturpreis der Stadt Norderstedt wird nur alle 5 Jahre verliehen, und so haben wir den Antrag erst dieses Jahr eingereicht. Die Vorarbeiten hatte Lothar mit der Erstellung seiner Biographie dankenswerterweise größtenteils selbst geleistet, sodass ich sie für den Antrag nur etwas zusammenzufassen brauchte:

1968 gründete Lothar Fuhrmann die Johanneskantorei und leitete sie bis 2001, über 30 Jahre lang. Mit der Kantorei gewann er den ersten Preis am Chorwettbewerb des Kreises Bad Segeberg, zweimal den ersten Preis beim Landeschorwettbewerb Schleswig-Holstein und nahm sogar am Bundeschorwettbewerb teil. Neben der Chorleitertätigkeit spielt er auch die verschiedensten Lauteninstrumente. Mit all seinen Aktivitäten und dem herausragenden persönlichen Engagement ist Lothar Fuhrmann eine Persönlichkeit, die die Kultur des Chorsingens und Musizierens in Norderstedt und über unsere Grenzen hinaus verbreitet hat. Er hat unzählige Norderstedter für die klassische Musik begeistert und nicht nur zum Mitsingen, sondern zum über sich Hinauswachsen animiert.

Auch nach seiner Leitungsfunktion der Kantorei hat Lothar noch jahrelang in der Kantorei mitgesungen, ein kleineres Chorensemble geleitet und die Chorleitung aushilfsweise übernommen. Der Chor zählt immer noch etwa 50 Mitglieder, ist nach wie vor sehr erfolgreich und führt große Werke in Norderstedt und Umgebung auf. Wir sind Lothar rückwirkend sehr dankbar, einen Chor mit einem solch starken Zusammenhalt, der noch all die Jahre nachwirkt, gegründet und entwickelt zu haben.

Unserem Antrag ist entsprochen worden, und nun wird Lothar am 6.11.2022 im Kulturwerk ab 11 Uhr für sein Lebenswerk geehrt. Im Rahmen der Feier wird die Johanneskantorei auch auftreten. Wir gratulieren Lothar zu dieser Ehrung!

Meike Martins

Und der Pastor meint: Diese Ehrung ist richtig und längst überfällig. Hätten wir in Friedrichsgabe einen Kulturpreis hätten wir ihm längst Lothar Fuhrmann vergeben! Der Ausschuss war auch sehr schnell vollkommen überzeugt. Die Kirchenmusik und die KirchenmusikerInnen sind so wichtig für uns alle, dass man sie eigentlich nie ausreichend ehrt. Vielen Dank aber auch an das Engagement des Chores!

Eckhard Wallmann

Martinchen - Martinsmarkt am 12. November | 4 - 18 Uhr

Der Martinsmarkt ist in diesem November das zweitgrößte Ereignis in unserer Gemeinde. Wir haben lange überlegt, ob wir es wieder wagen können zu feiern. Eingeschränkt werden wir es machen. Das ganz große Gedränge an den Ständen in der Kirche soll es aber nicht wieder geben, aus Respekt vor dem Coronavirus. Deshalb gibt es nur die Kinder Tombola und den Kirchenstand in der Kirche. Auf die Erwachsenentombola müssen wir aus praktischen Gründen leider verzichten. Die Sperrung der Bahnhofstraße ist wieder beantragt. Einige Stände sind angemeldet, Kunsthandwerk gibt es diesmal auf der Straße, ein kleines Kinderangebot im Kaminzimmer, die Jugendlichen treffen sich draußen.

Den Kaffeedurst können Sie im Saal löschen, anderen Durst bei Glühwein oder Früchtetee. Auch um das Mittagessen brauchen Sie sich keine Gedanken zu machen. An Kuchen, Wurst, Falaffel, Grillfleisch oder einer Suppe können Sie sich mit gutem Gewissen satt essen. Alte Bücher gibt es in der Kirche. Das Wichtigste am Martinsmarkt sind die persönlichen Begegnungen: Wir treffen uns!

Der Martinsmarkt dient ja guten Zwecken: Der Gewinn wird geteilt zwischen dem Haus Falkenkamp 64

**EIN HAUS
LÄSST SICH
KAUFEN,
ABER NICHT
EIN ZUHAUSE.**

WALTER LUDIN

ALS WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT BIETEN WIR
UNSEREN MITGLIEDERN MODERNE QUALITÄTSWOHNUNGEN
ZU FAIREN MIETEN MIT EXZELLENTEM SERVICE.

der Stiftung Alsterdorf und unsere Partnergemeinde Heliodor Hesse in Brasilien.

Eckhard Wallmann

Ökumenisches Bibelteilen

Wir möchten wieder einladen, gemeinsam mit der katholischen Katharina-von Siena-Gemeinde in Vorbereitung auf Buß- und Bettag uns über Bibelworte auszutauschen. Sie sind eingeladen, jeweils freitags am 28. Oktober und am 4. und 11. November von 10.30-11.30 Uhr ins Gemeindehaus der Johannesgemeinde, Bahnhofstraße 77. Lebensmittel sind kostbar. Das Bibelteilen zu diesem Thema wird von Mitgliedern unserer Gemeinden vorbereitet. Im Anschluss ist es möglich, beim Johannestisch Mittag zu essen. Herzlich willkommen!

Elisabeth Wallmann

Ökumene zu Buß- und Bettag und zum Totensonntag

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere zwei ökumenischen Veranstaltungen:

Am Buß- und Bettag, am Mittwoch, dem 16. November, um 19.30 Uhr, werden wir einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Hedwig-Kirche am Falkenkamp 2 feiern. Thema des Gottesdienstes soll der Umgang mit unseren Lebensmit-

teilen sein. Wichtig ist nicht nur der Gottesdienst mit Pastoralreferent Sebastian Fiebig und Pastorin Wallmann, sondern auch das gemeinsame ökumenische Zusammensein im Anschluss im Gemeindehaus.

Am 20. November, dem Ewigkeitssonntag, wie der letzte Sonntag im Kirchenjahr offiziell heißt (Totensonntag), gibt es zwei Gottesdienste. Um 10 Uhr wird der Toten speziell aus unserer Kirchengemeinde gedacht. Nachmittags um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof gedenken wir in einer ökumenischen Andacht aller Toten, die dort beerdigt wurden. Am Eingang liegt eine Liste, wo Sie eintragen können, an wen wir besonders denken sollen. Es predigt Pastoralreferent Sebastian Fiebig. Musikalisch gestaltet wird die Andacht von der Capella Vocale unter der Leitung von Lothar Fuhrmann.

Hinweisen möchte ich auch auf den Volkstrauertag, der diese Woche einleitet. Am 13. November werden wir am Ende des Gottesdienstes wie in den letzten Jahren vor dem Denkmal Kränze niederlegen. Die Friedrichsgaber Feuerwehr ist anwesend und die Oberbürgermeisterin hat ihren Besuch angekündigt.

Eckhard Wallmann

Kirche und Heizung

Vermutlich denken sehr viele Hausbesitzer und Mieter in diesen Wochen darüber nach, wie sie Energie und damit Heizkosten sparen können. Das beschäftigt uns auch in der Johannesgemeinde wegen der Kirche und dem Gemeindehaus, wir haben für beide Gebäude eine Ölheizung. Die Kirche ist ein ziemlicher großer Raum, schwierig zu heizen. Wir haben uns jetzt nach langem Forschen für eine Sitzbankheizung entschieden. Beheizt wird dann nicht der ganze Raum sondern die Person, die auf der Bank sitzt. Es soll enorme Kosten einsparen. Wir waren glücklich, dass unser Kirchenkreis jetzt im Herbst auch diese Idee unterstützt und hoffen, in diesem Winter noch solche Sitzbankheizung einbauen zu können. Sie ist bestellt. Bis dahin müssen wir schauen, wie kalt der Winter wird. Im Gemeindehaus gilt es aber auch deutlich zu sparen. Bitte alle Heizkörper immer wieder zurückdrehen.

Eckhard Wallmann

Die 9 Kandidaten zum Kirchengemeinderat stellen sich vor.

Bis zu 8 Kreuze können Sie bei der Wahl machen. 8 werden gewählt. Im Januar wird der neue Kirchengemeinderat im Gottesdienst am 15. Januar eingeführt.



Joachim Adleff, 68, Diplom-Ingenieur, verheiratet, eine erwachsene Tochter und seit Juni 2019 Rentner. Nachdem ich in dem jetzigen KGR mein Wissen und meine Fähigkeiten im Bauausschuss gut einbringen konnte, möchte ich dies auch in dem neu zu wählenden KGR gerne weiterhin tun.

Ich verstehe die Mitarbeit in dem KGR als meinen persönlichen Beitrag, den ich zum Wohle der Johannes-Kirchengemeinde gerne einbringen werde.

Meine Hobbys sind das Segeln, das Wandern in der Wandergruppe der Gemeinde, Reisen und die klassische Musik, insbesondere mein Mitwirken in der Johannes-Kantorei.



Mein Name ist Kirsten Böcker. Ich bin 1972 geboren, zur Johannes-gemeinde gehöre ich seit meiner Taufe. Seit 2017 bin ich wieder in der Gemeinde aktiv, gehe sonntags gerne in die Kirche, zu meiner Familie gehören mein Mann und meine drei Kinder, (9,19 und 21 Jahre). Ich arbeite als Erzieherin in der Schule am Hasenstieg.

Ich singe aktiv in der Johanneskantorei und arbeite in der Gruppe mit, die den jährlichen Weltgebetstag vorbereitet.

Mein Glaube begleitet mich durch jeden Tag. Ich habe vor zwei Jahren ein Studium der Sozialen Arbeit und Diakonie berufsbegleitend angefangen. Es ist mir ein großes Anliegen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, der offen ist für Menschen jedes Alters, mit Möglichkeiten sich zu treffen.



Ich bin Dr. med. Christiane Eberlein-Riemke (70), Ärztin i.R., glücklich verheiratet, 2 Kinder, 5 kleine Enkelkinder. Seit ich denken kann, bin ich mit Kirche verbunden, seit 1981 in der Johannesgemeinde. Mit großer Freude bin ich seit 1988 im Kirchengemeinderat, im Kirchenkreisrat und jetzt auch in der Nordkirchen-Synode aktiv. Mir liegt am Herzen, dass wir als Gemeinde Gottes Liebe in Gottesdienst, Kirchenmusik und Gemeindegarbeit verkünden und leben, dass wir zu einem guten Miteinander aller im Stadtteil beitragen und uns kümmern, wo Hilfe nötig ist, z.B. auch mit unserem Partner-Projekt in Brasilien. Jetzt gilt es, den Übergang im Pastorendienst gut zu gestalten und die Gemeinde in krisengeschüttelter Zeit zukunftsfähig, klimafreundlich und attraktiv aufzustellen.



Es stehen Ihnen und mir große Veränderungen bevor. Unsere kleine Gemeinde wird die wichtigsten Vertreter, nämlich unsere Pastorin und unseren Pastor verlieren, außerdem verlässt uns auch unsere Gemeindegemeinschaft. Verluste tun uns Menschen weh, und mir persönlich in diesen drei speziellen Fällen ganz besonders. Gleichzeitig aber führen sie zu etwas Neuem. Hierbei will ich darauf hinwirken, dass der Anfang gelingt. Denn bei all den, auch digitalen Veränderungen, sind es wir Menschen, die die Gemeinde ausmachen und die in Gott vertrauen.

Götz Feldmann, ich bin 1960 geboren und kümmere mich als Bauingenieur im Bauausschuss um die Instandhaltung unserer vielfältigen Gemeindebauten. Ich bin verheiratet. Meine Frau Martina und ich haben zwei Söhne, eine Tochter und alle drei sind erwachsen.



Oliver Kraushaar, 52, Diplom-Theologe, verheiratet mit Ute Gansel, unserer Pastorin im Ehrenamt, ein 14-jähriger Sohn. Seit 2008 bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat. Dort bringe ich meine Berufserfahrung aus dem kaufmännischen Bereich ein, wenn es z. B. um den Haushalt, Personalfragen oder Digitalisierung geht. Eher „trockene“ Themen, die mir aber Spaß machen. Mir ist wichtig, in einer Kirche zu sein, die modern ist und zur Gemeinschaft im Stadtteil dazugehört, die aber gleichzeitig den christlichen Glauben im Mittelpunkt behält und andere dafür begeistert. Ich fand es toll, mit den anderen Gemeinden in Norderstedt einen Instagram-Kanal zu gründen. Social-Media ist wichtig, damit wir sichtbar für Jugendliche sind. Ich wünsche mir Ihre Stimme, weil ich gerne die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten möchte.



Mein Name ist Axel Kramm. Das sechzigste Lebensjahr habe ich erreicht und verheiratet bin ich auch!

Mit meiner Frau habe ich zwei erwachsene Kinder!

In einer großen Tischlerei leite ich die Werkstatt, die Betriebsrat-Tätigkeit kommt noch dazu.

Meine Frau und meine Wenigkeit gehören seit 30 Jahren zur Johannes-Kirchengemeinde.

Im November 2017 wurde ich in den Kirchengemeinderat gewählt.

Der Bauausschuss passt gut zu mir!

Hin und wieder mache ich sonntags den Lektorendienst. Bei Gemeindeveranstaltungen bin ich gerne tätig.

Über eine Wiederwahl würde ich mich freuen!



Karin Peters, 1949 geboren in Friedrichstadt, verheiratet, zwei Töchter (44 und 38) und sechs Enkelkinder.

Im Berufsleben verliefen die Jahre mit viel Energie und Freude im Kontakt mit den Menschen. Nun bin ich schon mehr als ein Jahrzehnt im Ruhestand. 2009 wurde ich in den Kirchengemeinderat der Johannes-Kirchengemeinde gewählt. Das Miteinander und Füreinander macht mir große Freude und ist mir wichtig, aufmerksam und offen für alles zu sein, Gottesdienste zu feiern und zu gestalten, der jährliche Weltgebetstag und die Ökumene sind mir eine Herzensangelegenheit. Familie, Fahrradfahren, Freunde und vieles mehr bereichern mein Leben.

Ich freue mich auf alles was kommt, und möge es unter Gottes reichem Segen stehen.



Andrea Richter, 56 Jahre, verheiratet, ein Sohn (15) und seit 20 Jahren in der Nähe der Kirche zu Hause. In meiner Freizeit bin ich Taekwondo-Sportlerin und Sängerin in einem Pop- und Gospelchor.

Ich bin kommunikativ (als gebürtige Rheinländerin), und brauche das auch in meinem Beruf in der IT-Beratung. Die Kirche begleitet mich schon mein ganzes Leben. Meine Arbeit im KGR möchte ich dem Erhalt der Johannes-Kirchengemeinde als eine moderne und weltoffene Kirche widmen, die auch die jungen Leute jenseits des Konfirmandenalters wieder anspricht.

Ich wünsche mir, dass wir es schaffen, Geborgenheit und Werte der christlichen Gemeinschaft zu vermitteln als Gegenpol zum Oberflächlichen und Schnelllebigen unserer Zeit.



Sarah Urbanek, 41 Jahre

Ich lebe mit drei Kindern im Alter von 2, 6 und 7 Jahren und meinem Mann ein turbulentes Leben in Friedrichsgabe. In meinem anderen Leben bin ich Beamtin in Hamburg. Mein Glaube, die christlichen Werte und die Kirchengemeinde spielen eine zentrale Rolle in meinem bewegten Leben. Besonders bewusst wurde mir das in der Pandemie, als plötzlich alles wegzubrechen schien. Es liegen viele Veränderungen vor uns. Ich möchte gern einen Beitrag dazu leisten, unser Miteinander in der Gemeinde zu pflegen und fortzuführen. Was dazu erforderlich ist, möchte ich gern herausfinden. Und eigentlich lese ich auch gern, gehe gern spazieren und interessiere mich für Geschichte.

Der Andere Advent 2022

Im 28. Jahr begleitet Der Andere Advent vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar mit vielfältigen Texten von Leonard Cohen über die Peanuts bis Franz Müntefering und bewegenden Bildern durch die Advents- und Weihnachtszeit. Da geht es um den Felsen, auf den wir bauen, um eine Sockenoma, um den Spaß des Glaubens, das Rauschen der Welt und die Suche nach Haferflocken. Auf eine besondere, manchmal zunächst unentdeckte Weise scheint durch die Kalenderseiten die adventliche Botschaft mitten in unseren Alltag hinein. Gemeinsam gehen wir auf das Licht der Hoffnung zu.

Die diesjährige Sonntagsreihe setzt bei der Bibel an. Wir benennen die biblischen Kennzeichen des Heilands und spüren nach, was diese mit unserem heutigen Leben in 2022 zu tun haben. Es ist erstaunlich, wie nah uns solche Zeichen kommen können, die mit der Geburt Jesu untrenn-

bar verbunden sind. Ausgesuchte Fotograf:innen führen die Texte weiter und setzen Akzente. Wie Johanna-Maria Fritz, die Zirkusprojekte auf der ganzen Welt fotografiert und mit einem besonderen Motiv das Jahr beschließt.

Der Andere Advent 2022/23, 29x21 cm (aufgeblättert 29x42cm), begleitet täglich mit einer Doppelseite und kostet 9,80 Euro

Sie können den Kalender auch in diesem Jahr im November im Gemeindebüro und beim Martinchen-Martinsmarkt erwerben.

Elisabeth Wallmann

Adventsandachten

Wie seit vielen Jahren sind Sie herzlich zu den Adventsandachten eingeladen. Jeweils mittwochs abends, am 30. November, 7. und 14. Dezember, um 19.30 Uhr, können Sie in der Kirche einen ruhigen Moment finden, um sich auf die Bedeutung, die der Advent haben kann, einzustimmen.

**Andrea Kruse &
H.-J. Kruse-GBR**



Praxis für physikalische Therapie
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt
Tel.: (040) 526 67 73

Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr
Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik
- n. Dr. med. Laabs
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebsmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

WHS Hausmann®
Immobilien Beratung
Familienunternehmen seit 1954



Jetzt verkaufen – weiter wohnen bleiben!

Wählen Sie Ihre ganz persönliche, beste Lösung
des Immobilienverkaufs aus sieben Alternativen.

Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin
bei uns im Büro oder bei Ihnen Zuhause.

Foto: © Ijupco Smokovski – stock.adobe.com

Für Terminabsprachen: (040) 529 6000
info@hausmann-makler.de

Wir kaufen Immobilien!

In unserer Heimatstadt Norderstedt suchen wir Häuser und Wohnungen zum Kauf.



IHRE VORTEILE WENN SIE AN UNS VERKAUFEN:

- SICHERE & SCHNELLE ZAHLUNG
- VERBINDLICHKEIT
- DISKRETION & AUGENHÖHE

JETZT
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT
ANFORDERN
040-22 86 05 59

www.4gutewaende.de

4 GUTE
WÄNDE



Bestens umsorgt in Norderstedt

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten. Ihr neues Zuhause können Sie gern mit eigenen Möbeln bestücken und Ihr geliebtes Haustier darf auch mit einziehen.

Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Friseur
- Hauseigener Minibus für Ausflüge • Hauseigene Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Haus zum Steertpogg
Norderstedt

Ulzburger Str. 533-535 • 22844 Norderstedt
Telefon: 040 520194-0 • E-Mail: steertpogg@korian.de
www.bestens-umsorgt.de

Ganz herzlichen Dank, liebe Frau Hesse, für Ihre Arbeit, Ihren großen Einsatz und das gute Miteinander! Wir hätten Sie gerne noch in unserem letzten Amtsjahr dabei gehabt, jetzt müssen wir bis Ende März 2024 durchhalten, dann können Sie zu unserer Verabschiedung kommen!

*Pastorenehepaar
Eckhard und Elisabeth Wallmann*

Wie geht es eigentlich den Geflüchteten?

In diesem Jahr sind durch den Krieg in der Ukraine, aber auch aus anderen Ländern viele neue Menschen nach Deutschland geflüchtet. Einige von ihnen leben jetzt in Norderstedt. Seit Mai organisiert das Willkommenteam zwei Deutschkurse in unserem Gemeindehaus. Der eine Kurs heißt „Mamas lernen Deutsch“, dort treffen sich Frauen mit kleinen Kindern. Sie werden von einer syrischen Grundschullehrerin unterrichtet, die nach sechs Jahren sehr gut Deutsch kann und das nun weitergibt. Den zweiten Sprachkurs besuchen Erwachsene aus der Ukraine und Afghanistan, und in diesen Kurs sind Interessierte aus der Johannesgemeinde eingeladen.

Wenn Sie sich also gern direkt mit Geflüchteten unterhalten wollen,

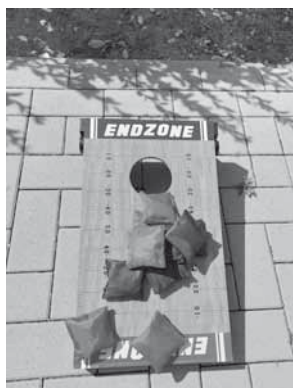
können Sie am Freitag, dem 20. Januar 2023, um 16 Uhr ins Gemeindehaus kommen. Aus praktischen Gründen melden Sie sich bitte bis Montag, 16. Januar an. Dann sind Sie bei Diana Loos und ihren Schülern herzlich willkommen. Eine Tasse Tee oder Kaffee gibt es auch. Wir werden aber auch die Heizung anmachen.

Elisabeth Wallmann

Neues aus dem SV Friedrichsgabe

Auch wenn sich das Jahr dem Ende entgegen neigt – die Sportsaison 2022 / 2023 ist noch relativ jung. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr in drei Sportarten am Ligabetrieb teilnehmen können und sich auch die Anzahl der Teams noch einmal erhöht hat:

Unsere jüngste Liga-Sparte Darts konnte in diesem Jahr vier Teams in den Betrieb melden und verdoppelt damit die Anzahl der Teams. Besonders stolz sind wir darauf, dass das Team SV Friedrichsgabe I nach der letzten Saison aufsteigen konnte und nun in der Oberliga Süd des Schleswig-Holsteiner Dartsverbands e.V. antritt. Das Team SV Friedrichsgabe II - oder auch „die Dartsfreunde“ – spielen in der Kreisliga Mitte Süd. Die Teams III und IV – alias „Streudienst“ und „Die Bouncer“ – gehen in der Kreisliga Süd in den Wettkampf.



Eine Mannschaft besteht dabei immer mindestens aus vier Personen. Über aktu-

elle Spieltermine und Ergebnisse informieren wir auf unseren Social Media Profilen bei Facebook und Instagram. Wer unverbindlich ein wenig Steel Darts Luft schnuppern möchte, ist jeden Mittwochabend im Vereinsheim willkommen und kann dort unsere Liga- und Hobby-Darter treffen. Die Liga-Saison geht von September 2022 bis Mai 2023. Darüber hinaus haben wir in dieser Saison Teams im Tischtennis und im Fußball im Ligabetrieb gemeldet. Im Tischtennis haben wir derzeit

drei Damenmannschaften, sechs Herrenmannschaften und diverse Kindermannschaften gemeldet. Besonders hervorzuheben ist auch in diesem Jahr unsere erste Damenmannschaft, die erneut in der Regionalliga Nord aufschlagen. Ergänzend dazu treten wieder einige unserer Jugendlichen bei TOP Ranglistenspielen an. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Sparte hier einen so wertvollen Beitrag für die Nachwuchsarbeit in Schleswig Holstein leisten können und sind stolz, wenn unsere Sportlerinnen und Sportler in den deutschen Ranglisten weit oben mitspielen.

Auch unsere Fußballsparte konnte in dieser Saison deutlich mehr Teams melden als noch in der vergangenen Spielzeit. Für 2022/2023 sind insgesamt drei Teams in den Kreisklassen A, B1 und B5 gemeldet. Dazu stellt der SVF in allen Altersklassen Jugendmannschaften – von der Altersgruppe A bis hin zu den

Wir sind Personalberater

- Anstellung immer direkt beim Arbeitgeber
- ca. **70 freie Stellen auf der Webseite**
- suchen Sie sich Ihren neuen Chef auf unserer Webseite einfach aus

Personal
SchuH

www.personal-schuh.de



Bilder vom Sportfest

Jüngsten, unserer G-Jugend, bestehend aus 4 bis 6-jährigen Spielern. Am 04.09.2022 haben wir bei bestem Wetter den Tag des Sports in Norderstedt veranstaltet und die verschiedenen Sportarten des SVF vorgestellt und Aktionen zum Mitmachen angeboten. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, und die unterschiedlichen kleinen Spiele und das Kinderschminken kamen gut an. Darts hat bei seinem Spendendarts 1.600 € eingenommen. An wen oder für welchen Zweck das Geld gespendet wird, erfahrt Ihr in der nächsten Ausgabe von uns. Außerhalb der Ligen findet in unseren Sparten das Wintertraining statt. Das bedeutet, die Old Boys – unsere Herren-Breitensport-

Sparte – trainiert aktuell freitags in der Moorbekhalle. Die Cheerleader bereiten sich auf den großen Event zum Saisonende vor und vertreten beim German Bowl, dem deutschen Endspiel im American Football, das Land Schleswig-Holstein an der Sideline. Danach geht es ebenso wie bei den Footballern in die Off-Season und die Vorbereitungen für das nächste Jahr. Die Sportabzeichensaison ist erst einmal beendet. Unser neuestes Sportangebot – Indoor Cycling – findet weiterhin bei uns im Vereinsheim statt. Wir freuen uns hier sehr über den regen Zuspruch. Interessierte melden sich hier am besten in unserer Geschäftsstelle – wir führen Wartelisten für die Plätze.

Und auch das Vereinsleben ist im Wintermodus. In vielen Sparten werden die Weihnachtsfeierlichkeiten geplant und durchgeführt. Das nächste spartenübergreifende Projekt für 2023 steht bereits in den Startlöchern: In 2023 wollen wir unsere Grillhütte erneuern, damit wir auch hier wieder laue Abende mit unseren



Teams verbringen können. Derzeit trifft sich hier regelmäßig eine Arbeitsgruppe, welche die Pläne auf dem Reißbrett vorbereitet. Direkt vor unserer Tür gehen zudem die Bauarbeiten an unseren neuen Parkplätzen voran. Auf der Fläche des ehemaligen Aschepplatzes und unseres alten Platzwart-Gebäudes entstehen Parkflächen, damit wir hier für alle Events in 2023 ausreichend Platz für Gäste haben. Alle Angebote und Termine, sowie aktuelle Informationen finden sich auf unserer Homepage www.sv-friedrichsgabe.de, sowie auf unseren Profilen bei Facebook und Instagram. Für weitere Fragen steht Roy Brusenbauch von Dienstag bis Donnerstag 9.30-12.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle (040 / 522 53 42) zur Verfügung.

Silke Dreyer

Bauvorhaben / Bautätigkeiten

Die Stadt Norderstedt hat auch in diesem Jahr in den fünf Stadtteilen diverse Wege saniert. Diesmal kam ein Spezialgerät zum Einsatz, welches besonders umweltfreundlich ist. Norderstedt ist zurzeit im näheren Umkreis die einzige Kommune, die solch ein Gerät besitzt. „Der Untergrund wird jeweils begradigt, dann bekommen die Wege eine sogenannte wassergebundene Wegdecke. Dies hat den Vorteil,

dass die Flächen nicht versiegelt werden, sondern sich optisch und ökologisch in die Umgebung einfügen“, so die Erklärung der Stadtverwaltung (NZ vom 14. Juli 2022).

Die Straßen Adlerkamp und Bunsengang haben in der Woche vom 8. bis 13. August eine neue Straßendecke erhalten. Es mussten Behinderungen und teilweise Vollsperrungen in Kauf genommen werden.

An der Ulzburger Straße / Ecke Moorbektwiete wird sich in den nächsten Jahren eine weitere bauliche Veränderung vollziehen. Der Baumarkt Otto Meyer wird abgerissen und an der Stelle werden 26 Wohneinheiten entstehen, davon werden 30 Prozent öffentlich gefördert. Durch einen kürzlich vollzogenen Besitzerwechsel ergeben sich allerdings Schwierigkeiten, die nicht eingeplant waren. Trotz dieser Unsicherheit soll der Bebauungsplan 319, der als Rahmen für das geplante Projekt zu Grunde liegt, weiterentwickelt werden. Im ungünstigsten Fall könnte das Bauvorhaben scheitern.

Geplant war, dass das Schwimmbad (Schulbad) an der Pestalozzistraße zum Schulbeginn am 15. August 2022 nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wieder eröffnet

werden kann und somit Schwimmunterricht und Reha-Anwendungen durchgeführt werden können. Der Termin konnte nicht eingehalten werden. Bei der Generalprobe am Mittwoch, dem 10. August, ergab sich ein Defekt in der Regeltechnik der Desinfektionsanlage für das Beckenwasser. Aufgrund des Alters der Anlage gab es erhebliche Schwierigkeiten. Eine komplett neue Ersatzanlage musste nicht eingebaut werden. Die Reparatur gelang mit den entsprechenden Ersatzteilen. Einer Wiedereröffnung des Schulbades steht nichts mehr im Wege. Der Betrieb konnte nach Ende der Herbstferien am Montag, dem 24. Oktober, wieder aufgenommen werden.

Die Einsprüche des Unternehmens Jagtar Sing vom Mai dieses Jahres, welche die Versteigerung des Müllberges an der Straße Beim Umspannwerk betreffen, sind alle abschlägig beschieden worden. Auch das Landgericht Kiel hat den letzten Einspruch nicht anerkannt. Somit hat die Stadt Norderstedt den Zuschlag erhalten und kann nun aktiv werden. Unabhängig davon muss sich die Familie Gieschen im Oktober in dieser Angelegenheit vor dem Amtsgericht Norderstedt verantworten.

BESTATTUNGSHAUS
Pohlmann

www.pohlmann-bestattungen.de



Was zählt,
ist die Würde.
Im Leben und
am Lebensende.

Ulzburger Str. 400
22844 Norderstedt
**Tel. 040 522 21 75
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere
kostenlose Hausbroschüre an.



Am Freitag, dem 15. Juli, war es soweit. Am Harkshörner Weg 8 wurde die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt eröffnet. Auf einer Nutzfläche von 650 qm finden 75 Kinder einen neuen Platz. Augenblicklich profitieren bereits 35 Kinder von dem Angebot. Es wird zwei Krippen- und zwei Elementargruppen geben, dazu eine gemischte Gruppe. Das Gebäude hat zwei Stockwerke und eine 250 qm große Dachterrasse. Neben den Gruppenräumen stehen noch ein Bewegungsraum, eine Lernwerkstatt, ein Therapieraum und ein Speiseraum mit Küche zur Verfügung. Zur Betreuung stehen zehn Erzieher*innen bereit.

Die Wohnanlage Frederik's Hof am Hermann-Klingenberg-Ring 2-8 wurde verschönert. Eine triste graue Wand im Innenhof der Wohnanlage erhielt durch eine beauftragte Sprühwerkstatt ein sommerliches Wandpanorama. Zu verdanken ist die Verschönerung einer Anwohnerin, die die Initiative ergriff, sich umhörte, Mitbewohner*innen einbezog, Entwürfe zur Begutachtung vorlegte und sich mit besagter Firma in Verbindung setzte. Mit dem Ergebnis sind alle sehr zufrieden.

Am Montag, dem 29. August, wurde mit den Straßenausbauarbeiten im Hermann-Klingenberg-Ring be-

gonnen. Die Arbeiten können bis zum Jahresende dauern. Sie werden in zwei Abschnitten erfolgen: Der erste Abschnitt betrifft den Bereich vom nördlichen Straßenring bis zur Parkpalette. Der zweite Abschnitt betrifft den südlichen Straßenring sowie die Zufahrt in das Baugebiet von der Lawaetzstraße. Während dieser Zeit ist mit wesentlichen Einschränkungen und Vollsperrungen zu rechnen. Die Anwohner*innen der bereits bezogenen Reihenhauseinheiten wurden von der ausführenden Firma per Anschreiben informiert.

Von Montag, dem 12. September bis Freitag, dem 16. September, erhielten die Straßen Drossel- und Taubenstieg eine neue Asphaltdecke. Mit Behinderungen musste gerechnet werden.

Am Donnerstag, dem 1. September, sollten alle 18 aufgestellten Parkautomaten funktionsfähig sein und mehr als als 1000 Parkplätze gebührenpflichtig werden. Leider spielte die Technik dem Vorhaben einen Streich. Es dauerte bis Montagnachmittag, dem 5. September, bis der Fehler behoben war. Nun funktionieren die Automaten, so auch der an der AKN-Haltestelle Quickborner Straße. Die Gebühren lauten: Tagesticket zwei Euro, Wo-

chenticket 10 Euro, Monatsticket 40 Euro. Ein Jahresticket gibt es nicht. Die Tickets gelten werktags von 8 bis 18 Uhr.

In der Zeit von Montag, dem 12. September bis Montag, dem 10. Oktober, wurden in der Bahnhofstraße zwischen Erlengang und Resedastieg von den Stadtwerken auf dem rechten Fußweg Kabelarbeiten durchgeführt.

Das „Projekt Frederike“ am Hermann-Klingenberg-Ring geht seiner Fertigstellung entgegen. Hier entstehen 133 Wohnungen, davon sind 40 sozial gefördert. Im Oktober wurden die ersten Wohneinheiten bezogen. Ab Dezember werden weitere Wohnungen in den letzten beiden Blöcken vermietet. Eine Musterwohnung zur Besichtigung steht dann bereit. Eine frühere Besichti-

gung und Vermietung ist nicht möglich, da augenblicklich umfangreichen Straßenbauarbeiten stattfinden und kein Zugang zu den zwei Blöcken und der Musterwohnung besteht. Maike Hoffmann, verantwortlich für das Wohnquartier „Frederike“, ist aber telefonisch zu erreichen unter: 04193 / 90 1233.

Der heiße und trockene Sommer hat auch im Stadtgebiet seine Spuren hinterlassen. Von Sonnabend, dem 1. Oktober bis Dienstag, dem 28. Februar 2023, werden insgesamt in allen Stadtteilen 91 Bäume gefällt, die den Klimaveränderungen zum Opfer gefallen sind. 43 Bäume stehen entlang an Straßen und Grünanlagen und 48 in angelegten Schonungen. Als Ersatz für die gefällten Bäume werden 95 neue Bäume gepflanzt, zum Beispiel Ahorne, Ebereschen, Linden, Ulmen, Zieräpfel und Eichen.

Die 26 geförderten Wohnungen des Norderstedter Modells am Harkshörner Weg 2-4 sind fertiggestellt und werden in Kürze bezogen. Vermutlich sind die ersten Wohneinheiten beim Erscheinen dieses Gemeindebriefes bereits bezogen.



Hassou Gartenpflege
Gartenpflege & Winterdienst

Inh. Ahmad Qado Hamou
Segeberger Chaussee 171
22851 Norderstedt

Telefon: 040/94797038
Mobil: 01522/5110603
E-Mail: maher.hamou@googlemail.com

Am Harkshörner Weg / Ecke Krin-
gelkrugweg werden zu den zwei
bereits aufgestellten Mobilbauten,
die noch in diesem Jahr bezogen
werden sollen, vier weitere hinzu-
kommen.

Es würde dann für insgesamt 120
Flüchtlinge eine notdürftige Unter-
kunft geschaffen.

Des Weiteren ist geplant, an der
Lawaetzstraße neben den bestehen-
den Unterkünften auf der gegenü-
ber liegenden freistehenden Fläche
weitere vier Container aufzustellen.
Um dieses Vorhaben umsetzen zu
können, müssen vorher Bodenun-
tersuchungen durchgeführt werden.

In der Tycho-Brahe-Kehre wurde
Ende September mit Straßenbau-
arbeiten begonnen. Es wird ein
Bürgersteig angelegt auf der Stra-
ßenseite, wo in den letzten zwei
Jahren neue Handwerksbetriebe
entstanden sind und ihren Betrieb
aufgenommen haben.

Eine weitere Baustelle entstand an
der Straße Beim Umspannwerk
in Nachbarschaft der Firma Delta.
Im September wurde mit umfang-
reichen Erdarbeiten begonnen.
Bauherr ist die Firma Zimmerei und
Tischlerei Wittorf GmbH, Quick-
borner Straße 80.

Der Neubau der Kita Fuchsbau an
der Lawaetzstraße geht nach eini-
gen nicht vorhersehbaren Verzöge-
rungen seiner Vollendung entgegen.
Der Rohbau steht, die Innenar-
beiten werden jetzt ausgeführt. Die
Außenanlagen sind fast fertiggestellt,
ein Zaun wird demnächst montiert.
Nach der jetzigen Planung ist mit
der Fertigstellung und dem Einzug
im Februar 2023 zu rechnen.

Die Parkplatzanlage, die augen-
blicklich an der Lawaetzstraße auf
dem ehemaligen Ascheplatz des
Sportvereins Friedrichsgabe (SVF)
angelegt wird, ist kein Park-and-
ride-Platz, wie irrtümlich berichtet.
Bei dieser Anlage handelt es sich
ausschließlich um Stellplätze, die
Sportler*innen und Besucher*innen
des SVF vorbehalten sind. Weitere
Stellplätze werden auf dem Grund-
stück errichtet, auf dem kürzlich
das alte Platzwart-Gebäude des SVF
abgerissen wurde. Diese Arbeiten
werden zurzeit ausgeführt. Die ei-
gentliche Park-and-ride-Anlage wird
zu einem späteren Zeitpunkt hinter
der jetzt angelegten Parkplatzanlage
entstehen.

Im Oktober wurde mit den ersten
Arbeiten für die neue Straße Fre-
deriksdamm begonnen. Der Frede-
riksdamm schafft eine Verbindung
zwischen Lawaetzstraße und Drei-
bekenweg.

Die Grundschule Harkshörn verfügt jetzt über einen sanierten Sportplatz. Mit den umfangreichen Arbeiten wurde im November 2021 begonnen, die im September abgeschlossen wurden. Die Sanierung kostete 450.000 Euro.

Hans-Joachim Schüller

In welchem Stadtteil wohne ich?

Weit leuchtet bei Penny an der Ulzburger Straße der Schriftzug Friedrichsgabe. Ich freue mich immer darüber. Endlich wissen alle, wo Friedrichsgabe liegt. Leider sehen das nicht alle so. Wenn man die Post zu diesem Supermarkt befragt, dann wird sie antworten: Dieser Penny liegt in Harksheide. So steht es in ihrer Adressdatenbank, es hat nichts mit den Postleitzahlen zu tun. War nicht die Ulzburger Straße immer die Grenze, wie kommt das jetzt? Hat Penny gar nicht recht mit diesem Schriftzug? Es kommt noch verwirrender: Die Häuser am Friedrichsgaber Weg, gleich neben Penny, das muss doch dann Friedrichsgabe sein! Die Post sagt: Oh nein, diese Häuser gehören zu Garstedt. Friedrichsgabe, Harksheide, Garstedt alles liegt bei Penny dicht beieinander in einer nicht so richtig nachzuvollziehenden Form, denn die kleinen Straßen westlich der Ulzburger werden bei der Post richtig mit Friedrichsgabe angezeigt.

Die Post hat es sich in Norderstedt einfach gemacht. Auch die großen Straßen, die durch mehrere Stadtteile gehen, werden nur einem Stadtteil zugeordnet. Nachschauen kann man das in dem Digitalen Atlas Nord (DANord) in der Suchfunktion, die die Daten der Post benutzt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein hat ihn erstellt und so eine behördliche Legitimation dazu gegeben. Die Stadt Norderstedt teilt unsere Stadt ganz anders ein, je nach Behörde unterschiedlich. Aber könnte sie nicht die Post überreden, unsere Stadt nicht so merkwürdig zu zerstückeln?

Was soll das denn jetzt, wir sind doch alle ein Norderstedt, mag mancher denken. Aber Norderstedt ist eine Stadt. Kennen Sie eine größere Stadt ohne Stadtteile? Und heimisch fühlt man sich doch erst, wenn man weiß, wo man wirklich wohnt.

Ich bin darauf gestoßen, weil die Kirchenbehörde für die Wahlbenachrichtigungskarten zur Kirchenwahl peinlicherweise auch diese falschen Daten der Post verwendet hat - wie viele andere Firmen und Behörden. Entschuldigung!

Eckhard Wallmann

Verschiedenes

In der Stadtbücherei Friedrichsgabe

an der Pestalozzistraße 1 fand in der Zeit von Freitag, dem 22. Juli bis Donnerstag, dem 4. August, in Zusammenarbeit mit der DLRG Norderstedt eine Ausstellung zur Seenotrettung statt. Am 22. Juli um 11 Uhr wurde die Ausstellung offiziell eröffnet. Sonntag, dem 31. Juli, war Tag der Seenotrettung und Donnerstag, der 4. August war der Küstenwache gewidmet.

Was einmal im Jahre 2011 mit sechs Stationen und 50 Nextbike-Leihrädern begann, ist im Jahr 2022 auf 16 Stationen mit 100 Mieträdern, 24 Transporträdern und 15 Transport-Pedelecs angewachsen. Im Jahre 2021 wurden 52.911 Ausleihen getätigt, im Jahre 2014 waren es gerade einmal 2810 Ausleihen. Der Juni 2021 nimmt mit 7675 Ausleihen dabei die Spitzenposition ein.

Das Sommerfest für inklusive Spielplätze, das am Freitag, dem 24. Juni im Frederikspark von 15 bis 18 Uhr veranstaltet wurde, war ein voller Erfolg. Die Initiatoren des Festes waren die Stadt Norderstedt, die Inklusionsagentur Norderstedt und die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt. Gut 500 Besucher:innen erfreuten sich an den Ständen. Ob Groß oder Klein, für jeden war etwas dabei. Es wurden viele interessante Ge-

sprache geführt, Vorschläge und Anregungen aufgegriffen. Unterstützung erhielten die Initiatoren von der Aktion Mensch, der Sparkasse Holstein, Elektro-Alster-Nord (ean) und Hempels, um hier nur einige zu nennen.

Seit Anfang Juli hat die Hautarztpraxis Dr. Engels & Higelke neue Räumlichkeiten bezogen. Sie befinden sich an der Tycho-Brahe-Kehre 1 im zweiten Obergeschoss im Haus der Firma microdrop. Termine nach Vereinbarung unter 040/5254014 oder www.hautarztpraxis-norderstedt.de

Am Dienstag, dem 16. August, fand in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in der Stadtbücherei Friedrichsgabe an der Pestalozzistraße 1 nach längerer Unterbrechung wieder eine Bürger-sprechstunde mit Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder statt.

Die Geschäftsstelle der Einrichtung „Bildung-Erziehung-Betreuung“ (BEB) hat zum 1. August neue Räumlichkeiten an der Ochsenzoller Straße 147 bezogen. In den letzten achteinhalb Jahren hatte sie ihr Quartier an der Pestalozzistraße 5 in der ersten Offenen Ganztags-Schule (OGGS) Friedrichsgabe. Die BEB ist verantwortlich für das Ganztagsprogramm an den Grund- und weiterführenden Schu-

len. Die Telefonnummer hat sich nicht verändert, sie lautet weiterhin 040/64663300. Zurzeit werden etwa 2300 Kinder ab der ersten Klasse in dem Ganztagesprogramm betreut. Die Tendenz ist steigend.

Besser-Leben-Ja bleibt geöffnet. Maryam Kasraei ist an Sonnabenden von 10 bis 13 Uhr für ihre Kunden da. Besser-Leben-Ja erreichen Sie unter 040/ 5222171 oder im Internet unter www.besserlebenja.de

Die Jugendgruppe des Ortsvereins des THW war zur Stelle, als die Kita „Wühlmäuse“ nach neuen Picknicktischen für ihren Garten suchte. Die Jugendlichen besorgten Holz, fuhren zur Kindertagesstätte und bauten dort neue Tische für die Kinder auf.

Der Heizungs- und Sanitär-Betrieb von Jens Hattendorf an der Ulzburger Straße 460 bietet bereits seit 2005 jungen Arbeitnehmern die Möglichkeit für eine Ausbildung. Auch in diesem Jahr wurden sechs neue Auszubildene eingestellt. Im Bereich der Anlagenmechanik werden Lars Brunnenberg, Luca Erdmann, Shawn Fischer, Onno Luca Graf und Vincent Schadereit ausgebildet, Katharina Zahn macht eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Celina Wilke verstärkt in Zukunft das Büroteam. Christian

Brenner und Jens Matthies haben ihre Meisterprüfungen erfolgreich bestanden und sind in Zukunft nicht nur weiterhin für Kunden, sondern auch für die Auszubildenen da.

Illia Yushenko floh vor dem Krieg in der Ukraine. Der 20-jährige studierte in seiner Heimat erneuerbare Energien und möchte dies hier langfristig fortführen. Zunächst brauchte der junge Ukrainer jedoch eine Möglichkeit, in Deutschland seine Sprachkenntnisse zu verbessern und eigenes Geld zu verdienen. Der Geschäftsführer von Elektro-Alster-Nord, Henning Schurbohm, wurde über eine Personalvermittlerin auf den jungen Mann aufmerksam und stellte ihn bei ean ein. Hier arbeitet er jetzt im Team der Elektroinstallation.

Das Pflegeheim „Steertpogghof“ beschäftigt ukrainische Frauen, die durch den Krieg aus ihrer Heimat fliehen mussten. Nach einem Praktikum konnten inzwischen alle vier dort einen festen Arbeitsvertrag unterschreiben.

Am Freitag, 26. August, kam es in Friedrichsgabe zu mehreren versuchten Fahrzeugaufbrüchen. In der Bahnhofsstraße wurde die Hecktür eines Sprinters der Firma Daimler-Benz aufgehebelt, der Versuch, in der Quickborner Straße ebenfalls

einen Sprinter aufzubrechen, scheiterte.

Der Seniorenbeirat Norderstedt spendete 300 Euro an das Hospiz an der Lawaetzstraße 1. Die Einrichtung bestreitet etwa 5 Prozent des Etats aus Spenden und freute sich über die Zuwendung.

Die Veranstaltung „Und, was lesen Sie gerade?“ findet in der Gemeindebücherei Friedrichsgabe statt. Die Gruppe trifft sich an ungeraden Monaten, jeweils am 1. Freitag, von 18-19.15 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten, nach Möglichkeit mit Angabe, ob ein Buch vorgestellt wird. Der nächste Termin findet statt am Freitag, dem 4. November um 18 Uhr. Anmeldung unter Tel. 5226764 oder per E-Mail an die Adresse stb-friedrichsgabe@norderstedt.de.

In der Nacht von Freitag, 2. auf

Sonnabend, 3. September, versuchten Unbekannte in die Räume eines Pizza-Lieferdienstes in der Ulzburger Straße einzubrechen. Der Versuch missglückte, die Polizei ermittelt.

Am Donnerstag, dem 1. September, kam es im Sauerbruchring zu einer verbalen Auseinandersetzung zwischen zwei Männern. Ein vorbeifahrender Passant hielt an und fragte, ob er helfen könne. Einer der Streitenden schlug daraufhin gegen die Fahrzeugtür des Passanten und beschädigte diese. Der Geschädigte informierte im Anschluss die Polizei.

Die Kita Frederikspark in der Lawaetzstraße 4 führte am Sonntag, 19. September in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr einen Kinderflohmarkt durch.

Das Restaurant Mehfil Indian Food

Schuhgeschäft

Besser-Leben-Ja

22846 Norderstedt Ulzburger Straße 379

Gute Nachricht :

**Unser Geschäft bleibt weiterhin offen und ich bin mit Freude
jeden Sa von 10-13 Uhr oder nach Termin für Sie da**

Tel 040 5222171

an der Quickborner Straße 50 musste im August seinen Mittagstisch von 12 bis 15 Uhr aus Personalmangel wieder einstellen. Um Abhilfe ist man bemüht, die weiteren Öffnungszeiten täglich von 17-22 Uhr bleiben bestehen.

Am Sonnabend, dem 17. September, fand die erste „Norderpride“ statt. Mehr als 400 Teilnehmer demonstrierten friedlich für mehr Akzeptanz von Homosexualität sowie der gesamten LGBTQ-Gemeinschaft. Initiator Danny Claus-Holm hofft, dass diese Veranstaltung von nun an jährlich stattfinden kann. Beteiligt war auch die ev. Viclin-Schalom-Gemeinde.

Norderstedt ist die viertgrößte Stadt in Schleswig-Holstein. Das Einwohnermeldeamt meldete am 31. August 83.011 Einwohner.

Am Freitag, dem 16. September, fand im Albertinen Hospiz an der Lawaetzstraße 1 der „offene Hospizgarten“ statt. Aufgrund von Regen wurde die Veranstaltung nach drinnen verlegt.

Die Paracelsus-Klinik in Henstedt-Ulzburg hat angekündigt zum 31. Dezember ihre Gynäkologie und damit auch die Entbindungsstation zu schließen. Gegen diese Entschei-

dung wird mithilfe einer Online-Petition demonstriert. Die Petition finden Sie unter <https://weact.campact.de/petitions/gegen-die-schliessung-kleiner-geburtskliniken>

Auf dem Gelände des Umspannwerkes wurden große Mengen an Starkstromkabeln gestohlen. Der Diebstahl wurde am Mittwoch, dem 21. September entdeckt. Es ist jedoch unklar, wann genau die Kabel entwendet wurden.

Die Stadtbücherei Friedrichsgabe hat ab dem 1. Oktober wieder einen regulären Betrieb an drei Tagen mit Personalöffnungszeiten. Dienstag von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Donnerstag von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 14 bis 18 Uhr. Im Rahmen der Offenen Bücherei steht die Stadtbücherei Friedrichsgabe registrierten Nutzern auch weiterhin Montag bis Sonntag von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung.

Seit dem 1. Oktober ist bei der Firma „Ihre Autowerkstatt“ an der Tycho-Brahe-Kehre 3 Nelson Gomes da Rocha als neuer Werkstattleiter tätig. Er ist auch Stellvertreter von Geschäftsführer Michael Ketterer.

Am 1. Oktober hat an der Ulzburger Straße 468 die Praxis Prävention und Therapie Nord,

ROD-Therapie und Naturheilverfahren, eröffnet.

Am Dienstag, dem 22. November, findet in der Zeit von 9 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz des früheren Rathauses Friedrichsgabe, Bahnhofstraße / Ecke Distelweg die nächste Laubsammlung statt.

Hans-Joachim Schüller/ Stephanie Schwarzenberger

Rückblick(e)

Die Einschulungsgottesdienste am Mittwoch, 17. August, waren gut besucht. Pastor Wallmann konnte in drei Gottesdiensten etwa 210 Besucher empfangen.

Am Sonnabend, 3. September, feierte Giora Feidman in der Johanneskirche sein 75-jähriges Bühnenjubiläum. Etwa 200 Besucher folgten seiner Einladung und kamen zu dem Konzert.

Der Erntedankgottesdienst am Sonntag, 2. Oktober, konnte erneut im Freien stattfinden. Trotz starker Schauer zogen etwa 110 Besucher morgens um 10 Uhr von der Johanneskirche in den Kleingartenverein Friedrichsgabe e.V. am Pilzhagen 3. Im Anschluss klarte der Himmel auf und der Gottesdienst mit dem Thema „Die Speisung der 5000“ mit Pastorin Elisabeth Wallmann konnte bei Sonnenschein stattfinden.

Im Saal des Gemeindehauses fand am Sonnabend, 1. Oktober ein Kon-

zert am Klavier statt. Daniel Hoyos Rodriguez interpretierte dort auswendig einige Werke von Johann Sebastian Bach.

Stephanie Schwarzenberger

Schmökern und Schmausen – Ein Lesetreff für Jedermann

Eigentlich kennt es jeder: „Ich sollte mal wieder ein bisschen mehr lesen.“ Aber irgendwie findet sich dann doch nicht die Zeit und Motivation dazu. Die Kinder, der Job oder einfach unser Alltag erscheinen immer wichtiger als das Buch, das auf dem Nachttisch Staub ansetzt.

Alle, die ihre Lust am Lesen wiederfinden wollen – oder nie verloren haben – lade ich herzlich ein zum „Schmökern und Schmausen“.

Wir treffen uns am Dienstag, 15. November um 18 Uhr im Gemeindehaus.

Bei einem Glas Rotwein tauschen wir uns aus – auch Snacks sind gern gesehen, bringen Sie gern mit, was Sie mögen.

Ich bin gespannt: Welche Bücher stehen noch immer ungelesen im Regal? Auf welche Neuerscheinung haben Sie bei Ihrem letzten Besuch in der Buchhandlung geschickt? Was hat Amazon Ihnen zuletzt vorgeschlagen? Über welchen spannenden Klappentext sind Sie in der Bücherei zuletzt gestolpert? Was wollen Sie lesen?

Ist es der neue historische Roman von Ken Follett, eine nervenaufreibende Story von Karin Slaughter oder eine romantische Erzählung, in die Kate Morton uns mitnehmen kann – lassen Sie uns gemeinsam die Schönheit vom Lesen wiederentdecken.

Ich werde auch einige Vorschläge mitbringen, und im Laufe des Abends einigen wir uns sicher auf einen gemeinsamen Titel.

Jeder geht dann für sich auf Lesereise, und wir sehen uns im Dezember erneut, um uns auszutauschen.

Stephanie Schwarzenberger

Eine Frage – Viele Antworten

Unser Gemeindebrief lebt durch Vielfalt.

Neben Geburtstagen, Terminen und regelmäßigen Gruppen wird hier über die Veranstaltungen der Johanneskirche, die Festtage und das Gemeindeleben berichtet. Auch Ereignisse aus ganz Friedrichsgabe finden hier ihren Platz.

Aber die größte Vielfalt gewinnt er durch Sie – unsere Leser.

In der nächsten Ausgabe sollen Sie deswegen stärker selbst zu Wort kommen.

Ich frage Sie: Was macht für Sie persönlich Kirche aus?

Nehmen Sie sich gern ein paar Minuten Zeit und horchen in sich hinein. Schreiben Sie auf, was Ihnen

einfällt, und dann freue ich mich auf viele verschiedene Antworten.

Nutzen Sie den Briefkasten bei uns am Gemeindehaus oder schreiben Sie gern eine E-Mail an:

stephanie.schwarzenberger@johannes-friedrichsgabe.de

Ich freue mich auf Ihre Meinung und hoffe, Sie hier bald gedruckt zu sehen.

Stephanie Schwarzenberger

Johannestisch

Die Herbstferien sind vorbei und seit Freitag, dem 28. Oktober, können Sie wieder jeden Freitag in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr zum Speisen in die Bahnhofstraße 77 kommen. Anette Petersilge und ihr Team überraschen immer wieder mit einem leckeren und abwechslungsreichen Eintopf. Dazu kommen noch ein Nachtschlag und ein Getränk. Wünschen Sie einen Nachschlag, kann auch dies überwiegend erfüllt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schauen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich überraschen. Es herrscht immer eine gute Stimmung, es ergibt sich stets eine Gelegenheit zu einem Gespräch und Sie können in Gesellschaft essen. Es gibt folgende Ausnahmen: Am Freitag, dem 11. November gibt es keinen Mittagstisch, da am nächsten Tag der Martinsmarkt stattfindet, in abgespeckter

Form. Am Freitag, dem 9. Dezember, treffen wir uns zum gemeinsamen Speisen das letzte Mal in diesem Jahr. Eine Woche später treffen wir uns zur Senioren-Weihnachtsfeier. Anette Petersilge und das Johannestisch-Team wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Bleiben Sie gesund. Am Freitag, dem 13. Januar, treffen wir uns hoffentlich gesund und munter zum ersten Johannes-Mittagstisch im neuen Jahr. Es gelten nach wie vor die aktuellen Corona-Vorgaben. Beachten Sie bitte die Informationen in unserem Schaukasten und die Zettel, die eventuell auf den Tischen ausliegen.

Hans-Joachim Schüller

Der Seniorenkreis im Winter

Auch in diesem Winter haben wir allerlei vor im Seniorenkreis.

Am 2. November erzählt Brunhilde Augustin mit anderen von der Heimatbundfahrt zur Weser.

Am 9. November berichtet Dr. Eberlein-Riemke, stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderats, zur Wahl des Kirchengemeinderats.

Am 16. November will ich mit Ihnen zur Caspar-David-Friedrich-Ausstellung in die Hamburger Kunsthalle fahren. Details werden am 9. November verabredet.

An 23. November kommt Corinna



Geewe und stellt sich und den Ambulanten Betreuungsdienst Home Instead vor.

Am 30. November gehen wir Essen, nach Voranmeldung.

Im Dezember rechnen wir mit vielen städtischen, aber auch unserer kirchlichen Weihnachtsfeier, so dass es mittwochs kein Programm gibt.

Am 11. Januar stellt Frau Hillebrecht von Kathys Betreuungsdienst aus der Bahnhofstraße sich und ihre Arbeit vor.

Am 18. Januar stellen Jennifer Pelka und Khati Faizy sich und die Arbeit von Kathi's Beauty Lounge am Erlengang vor.

Am 25. Januar kommt Peter Wissler und wird uns von dem Projekt Gemeindereise 2023 nach Münster begeistern.

Am 1. Februar kommt Annette Schacht und erzählt von der Arbeit des Blinden- und Sehbehindertenvereins.

Wichtig ist aber wie immer beim Seniorenkreis: Das Plaudern bei Kaffee und Kuchen. Wir wissen ja alle nicht, wie es mit dem Heizen in diesem Winter aussieht. Mittwochs können Sie sich im Gemeindehaus wärmen. Wir haben noch eine Öl-

heizung, da müssen wir nur Angst um die Kosten haben und deshalb sparen. Öl wird aber lieferbar bleiben.

Alle Sorgen werden Sie bei dem selbstgebackenen Kuchen sowieso vergessen, er schmeckt immer sehr gut.

Eckhard Wallmann

Kinderkirche

Einmal im Monat sonnabends treffen wir uns mit der Kinderkirche um 9.30 Uhr in der Kirche. Nach



Kinder-Kirche

Begrüßen, Singen und Erzählen wechseln wir ins Gemeindehaus zum Frühstück, Spielen und Basteln bis zu einem Abschluss in der

Kirche um 12.00 Uhr. Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahre, auch neue Kinder und Eltern sind herzlich willkommen. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein kleines Frühstückpicknick mit. Wir laden ein zu Sonnabend, 19. November: „Auf wen warten wir?“, zum Familiengottesdienst am 1. Advent, 27. November 10 Uhr, zu einem Adventsfrühstück mit Eltern und Basteln am Sonnabend, 3. Dezember, und im neuen Jahr zum 21. Januar: „Ganz schön unmöglich!“.

*Elisabeth Wallmann
und Mareike Eschweiler*

Frauengespräch am Ende des Tages

Liebe Frauen, ich möchte wieder einladen zu einer offenen Gesprächsrunde für Frauen aus verschiedenen Generationen. Die nächsten Termine und Themen sind: Mittwoch, 23. November – Abschied und Veränderung; Mittwoch, 7. Dezember – Adventsabend am Kamin; Mittwoch, 11. Januar – Gute Vorsätze zum neuen Jahr. Jeder Abend beginnt um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, und eine Tasse Tee gibt es auch.

Elisabeth Wallmann

Und zu guter Letzt

Wir, das Pastorenehepaar, gehen noch lange nicht in den Ruhestand. Es dauert noch Jahre! Gut, es sind nicht mehr mehrere Jahre. Wenn man es genau nimmt, sind es noch 1 1/2 Jahre. Wenn man es genauer nimmt, sind es noch nicht einmal das. Also: Ende März 2024 gehen wir in den Ruhestand. 2023 sind wir hier noch in voller Blüte und freuen uns auf unser buntes Gemeindeleben. Also nicht im kommenden März, sondern im März des übernächsten Jahres, noch lange hin. Wir wollen und werden bis zum Ende so weiter arbeiten wie bisher.

Eckhard und Elisabeth Wallmann

Kirchenbüro

Bahnhofstraße 77
22844 Norderstedt
Ursula Hesse
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

Öffnungszeiten:

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

E-Mail:

Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

Homepage:

www.johannes-kirchengemeinde-
friedrichsgabe.de

Gemeindehaus Spielgruppenraum

Telefon 522 92 38

Kindergarten Falkenkamp

Nina Mangold
Falkenkamp 66
Telefon 522 97 05

Förderverein für soziale Arbeit

Sabine Adleff
Telefon 522 34 95

Pflegediakonie -Sozialstation

Telefon 593 52 2424

Telefonseelsorge

kostenlos und anonym
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

Kirchengemeinderat:

Dr. Christiane Eberlein-Riemke
Telefon 04193/79839

Pastorin Elisabeth Wallmann

Pastor Eckhard Wallmann

Bahnhofstraße 75
22844 Norderstedt
Telefon 526 14 27

Pastorin im Ehrenamt Ute Gansel

erreichbar über das Kirchenbüro

Lieber Leser!

Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

Konto

Johannes-Kirchengemeinde:
Sparkasse Südholstein

IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026

BIC: NOLADE21SHO

Stichwort: Gemeindebrief

Impressum / Herausgeber

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde
Norderstedt - Friedrichsgabe

Redaktion:

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt,
Stephanie Schwarzenberger

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.

Auflage: 4300 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

**Der nächste Gemeindebrief erscheint
Anfang Februar 2023**